

nichtpaktgebundenen Länder in New Delhi als eine wichtige gemeinsame Aktion dieser Staaten berufen ist, der gefährlichen Verschlechterung der internationalen Situation Einhalt zu gebieten und Lösungswege für die dringlichen Probleme des Friedens und der progressiven Entwicklung in der Welt zu finden.

Beide Vorsitzende widmeten der gegenwärtigen komplizierten Wirtschaftslage und Fragen der Herstellung einer neuen internationalen Wirtschaftsordnung auf gleichberechtigter Grundlage große Aufmerksamkeit. Sie stellten fest, daß die Fragen des Weltfriedens und der Sicherheit aufs engste mit den Problemen der Entwicklung verbunden sind.

Beide Seiten bekräftigten ihre unumstößliche Treue zu den Prinzipien einer gleichberechtigten Zusammenarbeit der Länder bei der Suche nach gerechten Lösungen der Probleme, die die internationalen Wirtschaftsbeziehungen belasten. Ausgehend von der Einschätzung, daß die Lösung der angehäuften ökonomischen Probleme nicht nur im Interesse der Entwicklungsländer, sondern aller Länder und der gesamten Weltwirtschaft und des allgemeinen Fortschritts liegt, setzen sie sich für die baldmöglichste Aufnahme globaler Verhandlungen im Rahmen der UNO ein.

Erich Honecker und Petar Stambolić unterstrichen die Verantwortung und die wichtige Rolle der Organisation der Vereinten Nationen für die Gewährleistung von Frieden und Sicherheit, für die Regelung internationaler Probleme auf dem Verhandlungswege, für die aktive Koexistenz der Völker und für die Entwicklung einer fruchtbaren internationalen Zusammenarbeit. Sie bekundeten ihre Entschlossenheit, aktiv zur Stärkung und Erhöhung ihrer Wirksamkeit auf der Grundlage der strikten Einhaltung der UN-Charta beizutragen.

IV.

Der Vorsitzende des Präsidiums der SFRJ, Petar Stambolić, brachte den Dank für den freundschaftlichen Empfang und die herzliche Gastfreundschaft zum Ausdruck, die ihm in der DDR erwiesen wurden.

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, und der Vorsitzende des Präsidiums der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien, Petar Stambolić, äußerten ihre tiefe Befriedigung über die positiven Ergebnisse der geführten Gespräche. Sie brachten ihre Überzeugung zum Ausdruck, daß dieser Besuch zur weiteren Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen und zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien, zwischen den Völkern beider befreundeten sozialistischen Länder beitragen wird.